



SELBSTVERTEIDIGUNGS- UND KAMPFSPORTSCHULE ZEESEN / BESTENSEE e.V. - Der Vorstand -

Mitglied
des Landessportbundes des Landes Brandenburg und
des Kreissportbundes des Landkreises Dahme-Spreewald

Ministerpräsidenten
des Landes Brandenburg
Herrn
Dr. Dietmar Woidke
Heinrich-Mann-Allee 107

14473 Potsdam



**Selbstverteidigungs- und
Kampfsportschule Zeesen /
Bestensee e.V.**
Sitz : Bestensee
Postfach 46 , 15739 Bestensee
Vereinsregister : VR 5463 CB
AG Cottbus
☎ 03375 – 92 02 77 o. 49 51 441
eMail : info@seveka.de
www.seveka.de
Bankverbindung :
Mittelbrandenburgische Sparkasse
Kto.Nr. 367 20 20 906
BLZ 1605 0000
IBAN: DE49160500003672020906
BIC: WELADED1PMB

Ihre Zeichen

Ihr Schreiben vom

mein Zeichen

Datum

29. April 2021

Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald
Herrn
Stephan Loge
Landkreis Dahme-Spreewald
Reutergasse 12

15907 Lübben (Spreewald)

Landessportbund Brandenburg e.V.
Vorstandsvorsitzenden
Herrn
Andreas Gerlach
Schopenhauerstr. 34

14467 Potsdam

Kreissportbund Dahme-Spreewald e.V.
Vorsitzenden
Herrn
Dieter Freihoff
Postfach 1457

15703 Königs Wusterhausen

Trainingsorte : 15741 Bestensee, Vereinshaus, Waldstraße 31, hinterer Eingang
15741 Bestensee , Sporthalle Goethestraße
Training für alle Altersgruppen ab vollendetem 5. Lebensjahr
www.seveka.de

**Sofortige Zulassung des Vereinssportes
für Vereine des Breitensportes
im Land Brandenburg**



Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Dr. Woidke,
sehr geehrter Herr Landrat Loge,
sehr geehrter Herr Gerlach,
sehr geehrter Herr Freihoff,

eingangs möchten wir uns kurz vorstellen.

Unser Verein hat seinen Sitz in der Gemeinde Bestensee im Landkreis Dahme-Spreewald und derzeit genau 100 Mitglieder (Hauptsparte ist Selbstverteidigung und Kampfsport, zweite Sparte Badminton). Das jüngste Mitglied ist mittlerweile 7 und das älteste Mitglied 68 Jahre alt.

Wir sind Mitglied im Kreissportbund Dahme-Spreewald und im Landessport des Landes Brandenburg.

Am 28. Mai 2021 begehen wir unseren 20. Jahrestag.

Näheres ist über uns auf www.seveka.de zu finden.

Dass wir nun seit vielen Monaten als Kontaktsportler und Hallensportler keinerlei Training oder sonstiges Vereinsleben durchführen dürfen, ist bekannt.

Wir üben seit Beginn der Pandemie Disziplin betreff aller Auflagen und Bestimmungen. Unsere Mitglieder halten erfreulicherweise – wie die meisten Mitglieder in ihren Sportvereinen im Land Brandenburg – dem Verein die Treue und entrichten verlässlich ihre Mitgliedsbeiträge. Wir befürchten aber mehr und mehr, dass dies nicht mehr lange anhalten wird.

So haben unsere Kinder und Jugendlichen die Trainingsstätten seit einem Jahr nicht mehr gesehen. Für die Erwachsenen gab es im September und Oktober 2020 ein kleines Trainings-Zeitfenster.

Für Ihre Bemühungen, die Pandemie in den Griff zu bekommen und zu beherrschen, möchten wir Ihnen mit großem Respekt herzlich danken. Sicherlich haben Sie sich bei Amtsantritt auch nicht träumen lassen, was da auf Sie zukommt.

Inzwischen haben wir alle und insbesondere Sie umfängliche Erfahrungen gesammelt.

Doch die Schlussfolgerungen daraus sind für uns nicht wirklich nachvollziehbar.

So erleben wir täglich in den Medien, dass der Trainings- und Spielbetrieb im Profisport fast uneingeschränkt möglich ist, auch Hallensport und engste Kontaktsportarten (z. B. Fuß-, Hand-, Volleyball). Nach einem Tor, nach einem Sieg umarmen sich die Mannschaften und Ihre Betreuungsteams innig.

An erster Stelle können unsere jungen Mitglieder nicht verstehen, warum dies möglich ist, während den Nicht-Profis, also dem organisierten Breitensport ein Trainings- und Spielbetrieb gänzlich verboten wird.

Hier möchten wir gleich anmerken – unsere Vereinsführung und insbesondere unsere Trainer und Trainerinnen sind durchaus Profis, auf ihre Art !



Am 21.03.2021 hatten wir im Verein eine Umfrage gestartet und gefragt, ob der Vereinssport wieder zugelassen werden soll. Das JA war mit 94 % eindeutig !

Wir haben seit **einem Jahr** keinen Vereinssport, kein Vereinsleben. Ein Ende ist nach der Verabschiedung des 4. Bevölkerungsschutzgesetzes durch den Bundesrat am 22.04.21 lange nicht in Sicht. Nach dem kürzlich durchgeführten Impfgipfel taucht ein neues Datum auf – der 28. Mai ... für irgendetwas

Wir müssen befürchten, dass unser Verein und das Vereinsleben als bedeutsamer Teil des gesellschaftlichen Lebens nicht schadensfrei aus der verordneten Starre heraus gehen wird, ja womöglich schließen muss.

Nicht nur die Kinder und Jugendlichen leiden darunter; täglich erreichen uns Anfragen der Mitglieder, aber auch Interessierter, wann es endlich weiter geht.

Wir können darauf nicht antworten !

Wir betonen, dass uns die zahlreichen Todesopfer, die mit oder durch Corona verstorben sind, unendlich leid tun.

Aber wir betonen auch, dass uns der immense Kollateralschaden, der durch den dauerhaft anhaltenden Lockdown verursacht wurde und wird, erschreckt und wir ihn als unverhältnismäßig betrachten.

Wir fordern daher die sofortige und uneingeschränkte Zulassung des normalen Vereinssportes !

Wir fordern Sie auf, sich dafür mit aller Kraft einzusetzen und dies umgehend zu ermöglichen !

Mit den heutigen Fortschritten wie Impfung und Testangebot kann das möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Herde
Vorstandsvorsitzender für

den Vorstand der
Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen / Bestensee e. V.

Du. : als offener Brief > Märkische Allgemeine Zeitung